

[28996.] Bei uns erschien im Laufe dieses Jahres und versandten wir nach Verlangen:

**Clar, Prof. Dr., Leopold Auenbrugger, der Erfinder d. Perkussion des Brustkorbes, und sein „Inventum novum“** (in vollständigem Abdrucke) mit Auenbrugger's Portrait. 20 Ngr ord., 15 Ngr n.

**Stubel, Dr. F. K., die wichtigsten Lehren d. Landwirthschaft leichtfänglich dargestellt.** 16 Ngr ord., 12 Ngr n.

**Landesgesetze des Herzogthums Steyermark.** 1. Bdchn.: Bauordnungen. 2. Bdchn.: Dienstboten-Ordnungen. Winzerordnung. 3. Bdchn.: Feuerlösch-Ordnung. Jedes Bändchen 12 Ngr ord., 9 Ngr n.

**Maassen, Prof. Dr., zwei Synoden unter König Childerich II. Nach einem Manuscripte der Stadtbibliothek von Albi.** 12 Ngr ord., 9 Ngr n.

**Mach, Prof. Dr., Einleitung in die Helmholtz'sche Musiktheorie.** Populär für Musiker dargestellt. Mit 14 Holzschnitten im Text u. 2 Tafeln. 22½ Ngr ord., 16 Ngr n.

— zwei populäre Vorträge über Optik. 8 Ngr ord., 6 Ngr n.

**Mittheilungen des histor. Vereines für Steyermark.** Heft 15. 1 fl ord., 22½ Ngr netto.

**Mittheilungen d. juristischen Gesellschaft in Graz.** Heft 1. 12 Ngr ord., 9 Ngr n.

**Muchar, Dr., Geschichte des Herzogthumes Steyermark.** 8. Band. 2½ fl ord., 1¾ fl n. (Preis für Band 1—7. 8½ fl ord., 6¼ fl n.)

**Pichler, Dr. F., Repertorium d. steirischen Münzkunde.** 2. Band: Die Münzen der römischen u. byzant. Kaiser in Steyermark. 1 fl 18 Ngr ord., 1 fl 6 Ngr n. (Band 1., die keltischen u. consular. Münzen d. Steyermark, erschien 1865 u. kostet 1½ fl ord., 1 fl n.)

**Zahn, Prof. J., über die Ordnung der Urkunden am Archive des st. I. Joanneum in Graz.** 25 Ngr ord., 18¼ Ngr n.

Unter der Presse befindet sich:

**Frischauf, Prof. Dr., Theorie der Bewegung der Himmelskörper nebst deren Bahnbestimmung in elementarer Darstellung (Gauss' Methode d. Bahnbestimm. aus 3 Orten u. Olbers Methode eine Cometenbahn zu berechnen).**

Graz, November 1867.

Leuschner & Lubensky,  
f. f. Univ.-Buchh.

### Kaulbach's Warrenhaus

[28997.] gestochen von Merz

ist in mein Verlagseigenthum übergegangen. Ich liefere dieses berühmte Prachtblatt nur noch zu 5 fl ord. mit 40 % baar, chinesisches zu 10 fl ord., doch bin ich sehr gern bereit zu Changiren und bitte um desfallsige Offerten.

G. W. Demptwolff in München.

Für Handlungen, welche colportiren lassen.

[28998.]

### Pierce Egan's Romane.

Der berühmteste Volkschriftsteller Englands, Pierce Egan, welchen in Deutschland eingeführt zu haben, wir uns speciell zur Ehre anrechnen können, hat bis jetzt vier Werke in unserem Verlage erscheinen lassen, welche in allen Theilen unseres Vaterlandes, wo sie vertrieben wurden, sich eines ganz enormen Absatzes zu erfreuen hatten, was auch jedenfalls dort, wo sie bis jetzt unbekannt geblieben sind, der Fall sein wird. Diese vier Werke heißen:

**Das Marmorherz** oder: die Tochter des Abenteurers. 2 Bände in 12 Lieferungen, jede mit einer engl. Original-Illustration. à Lieferung 5 Sgr.

**Das arme Mädchen** oder: die Verstoßene. 3 Bände in 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration à 5 Sgr.

**Die Ahnfrau** oder: Verbrechen, Reue und Sühne. 2 Bände, 12 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration à 5 Sgr.

**Die schöne Lilia** oder: Leben im Tode. 3 Bände, 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration à 5 Sgr.

Wie leicht verkäuflich diese Werke sind, dafür sprechen die beigedruckten Continuationen nachfolgender Handlungen am besten. Es bezogen von obigen Werken, z. B.

Herr F. Kaiser in Bremen . . . . .	500 Gr.
„ E. Medlenburg in Berlin . . . . .	400 „
„ L. G. Homann in Danzig . . . . .	350 „
Herren Neffe, Böttje & Co. in Köln . . . . .	250 „
Herr S. Cronbach in Berlin . . . . .	250 „
„ G. J. Bartelmus in Wien . . . . .	100 „
„ G. A. Fleischmann in München . . . . .	82 „
Vöbl. Geibel'sche Buchh. in Pest . . . . .	60 „

Viele Andere, welche 50 Exemplare entnahmen, ohne daß wir Reisende nach ihren Plätzen geschickt hätten, haben alle diese Erfolge lediglich durch ihre eigenen Handlungs-Colporteur erzielt. Es ist dies ein in die Augen springender Beweis für die leichte Absatzfähigkeit dieser Lieferungswerke.

Wir sind durch einen, von der Königl. Preuß. Botschaft in London beglaubigten Vertrag die allein autorisirten Verleger von Mr. Pierce Egan's sämtlichen, sowohl den bis jetzt, wie allen noch erscheinenden Romanen, welche zu diesem Zweck bei unserem Ministerio registrirt werden.

Wenn nun Herr W. Moeser in Berlin jüngst einen angeblich neuesten Roman von Pierce Egan unter dem Titel: Ein verlassenes Weib angekündigt hat, so gibt diese Thatsache einen weiteren Beweis für die leichte Absatzfähigkeit der obigen Romane, denn der Moeser'sche Roman ist eben kein „neuester“, sondern ein ganz alter, der bei seinem Erscheinen noch nicht registrirt wurde und daher von jedem Verleger deutsch gebracht werden konnte. In Reichardt's illustrierten Berliner Blättern (deren Miteigenthümer damals unser Ferdinand Reichardt war) erschien dieses als neuester Roman Pierce Egan's angekündigte Werk schon vor acht Jahren, unter dem Titel: Licht und Schatten, Lebensbilder aus der

Engl. Gesellschaft, und ist im ganzen 3. Bande dieser damals in 30,000 Exemplaren verbreitet gewesenen Zeitschrift vollständig abgedruckt. Zum Beweise hierfür liegt ein Exemplar des betreffenden Bandes bei uns zur Ansicht aus.

Wenn wir diese Thatsache hier erwähnen, so geschieht dies überhaupt nur, weil sie uns die festeste Bestätigung für den bedeutenden Ruf der Pierce Egan'schen Geistesproducte in Deutschland bietet, und finden in diesem Bestreben des Herrn Moeser, sich an dem Genuß der von uns importirten Früchte zu betheiligen, nur eine Bestätigung des Ausspruchs:

Die schlechtesten Früchte sind es nicht,

An denen Wespen nagen.

Wir fordern die verehrten Geschäftsfirmer, welche sich vorzugsweise mit dem Vertrieb von Colportageartikeln befassen, hiermit freundlichst auf, sich an unserem Unternehmen recht lebhaft zu betheiligen, und stellen dafür folgende splendide Bezugsbedingungen,

unserem alten Grundsatz folgend: daß der Sortimenter gut verdienen müsse, wenn der Verleger gut bestehen will.

Wir kommen Ihnen mit 2 Sammelieferungen, der ersten und zweiten eines jeden Romans, bereitwillig entgegen und geben 33½ % von der Fortsetzung in vierteljährlicher Abrechnung und 50% gegen baar oder gegen Ihr Accept 3 Monat dato. Bei Baarbezug gewähren wir Ihnen außerdem folgende Freiemplare:

bei einer Continuation von 25 Expl. =	1
„ „ „ „ 50 „ =	3
„ „ „ „ 100 „ =	8
„ „ „ „ 200 „ =	20

und so fort für jedes folgende Hundert = 10 Freiemplare. Und selbst von den Prämien geben wir Ihnen 33½ % gegen baar, können aber eine Remission von den letzteren nicht gestatten, da dieselben durch mehrmaliges Verpaden zu sehr ruinirt würden. Uebrigens entsteht daraus für Sie kein Risiko, denn die netten Bilder werden Sie mit Vortheil jeden Augenblick anderweitig verwerthen können. — Baar bezogene Lieferungen dagegen tauschen wir bereitwillig wieder um.

Zur Bequemlichkeit der resp. Handlungen expediren wir jeden Tag, was am Tage vorher an Bestellungen eingegangen ist. Zur Verschreibung bedienen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels.

Wir laden Sie ein, einen Versuch durch Ihren eigenen Colporteur zu machen, und versichern, daß wir, wenn einer unserer Reisenden nach dort kommen sollte, gern geneigt sein werden, Ihnen die Resultate seiner Operationen zur Weiterexpedition zu übertragen.

Mit aller Achtung empfehlen sich Ihnen

Reichardt & Zander in Berlin.

Buch- u. Kunst-Verhdlg.

[28999.] Soeben ist erschienen:

### Der persönl. Schutz von Laurentius

29. Auflage

in

russischer Sprache

unter dem Titel:

**CAMOCOPAHIE.**

In Umschlag versiegelt. Preis 2 fl. Selbstverlag des Verf., welches die Unterzeichnete à 1 fl 10 Ngr baar liefert und auf 6 Expl. 1 Freiemplare gewährt.

Friedr. Voigt's Buchhandlung  
in Leipzig.